

Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **7 (1860)**

Heft 40

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 2) Herrn alt Seminarlehrer Rud. Weber in Bern;
 - 3) " alt Seminarlehrer J. König in Biel;
 - 4) " Joh. Jff, Sekundarlehrer in Bätterkinden;
 - 5) " Fr. Wyß, Sekundarlehrer in Münchenbuchsee;
- b. zu Hilfslehrern:
- 1) Herrn Alex. Hutter, Kantonschullehrer in Bern;
 - 2) " Rud. Scheuner, Lehrer in Gpsach.

A n z e i g e n.

Versammlung der „Kreisynode“ und der „Bezirksversammlung der Lehrerkasse“ von Narberg.

Sonntag, den 14. Oktober nächsthin, im Schulhause zu Lyß, letztere um 1 Uhr, erstere um 2 Uhr Nachmittags. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
d e r V o r s t a n d.

Ein Privatlehrer

wird gesucht, um auf dem Lande 6 — 8 Kinder zu unterrichten. Näheres durch die Expedition d. Bl. zu erfahren.

Neuer Kursus

für den brieflichen Unterricht in der
englischen, französischen und italienischen Sprache.

Die günstige Aufnahme, welche die Sprachbriefe bei der Kritik und unsern geehrten Abonnenten gefunden haben, hat uns zu einer

dritten Auflage

und zur Eröffnung eines neuen Kursus, welcher mit dem 1. Okt. d. J. beginnt und ult. Sept. f. J. endet, veranlaßt. Aus gleichem Grunde dehnen wir diesen neuen Kursus auch auf den brieflichen Unterricht in der **italienischen Sprache** aus.

Mittels dieser von zwei Professoren der Philologie verfaßten Sprachbriefe erlernt jeder des geläufigen Lesens Kundige eine dieser Sprache in **einem Jahre** ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse und Bücher korrekt schreiben und sprechen.

Der Abonnementspreis für je ein Vierteljahr oder 13 Briefe à 16 Seiten beträgt für eine Sprache 4 Fr. (und 10 Cts. Postprovision) und wird per Post nachgenommen.

Die Zusendung der Briefe geschieht portofrei und wird der ersten Sendung eine Anweisung beigelegt, in deren Befolgung obiges Resultat unfehlbar ist.

Wir bitten, Anmeldungen baldigst an Unterzeichneten portofrei einzusenden.

Ferdinand Vogt, Sohn, in Bern.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.

Druck von C. Gutknecht in Bern.